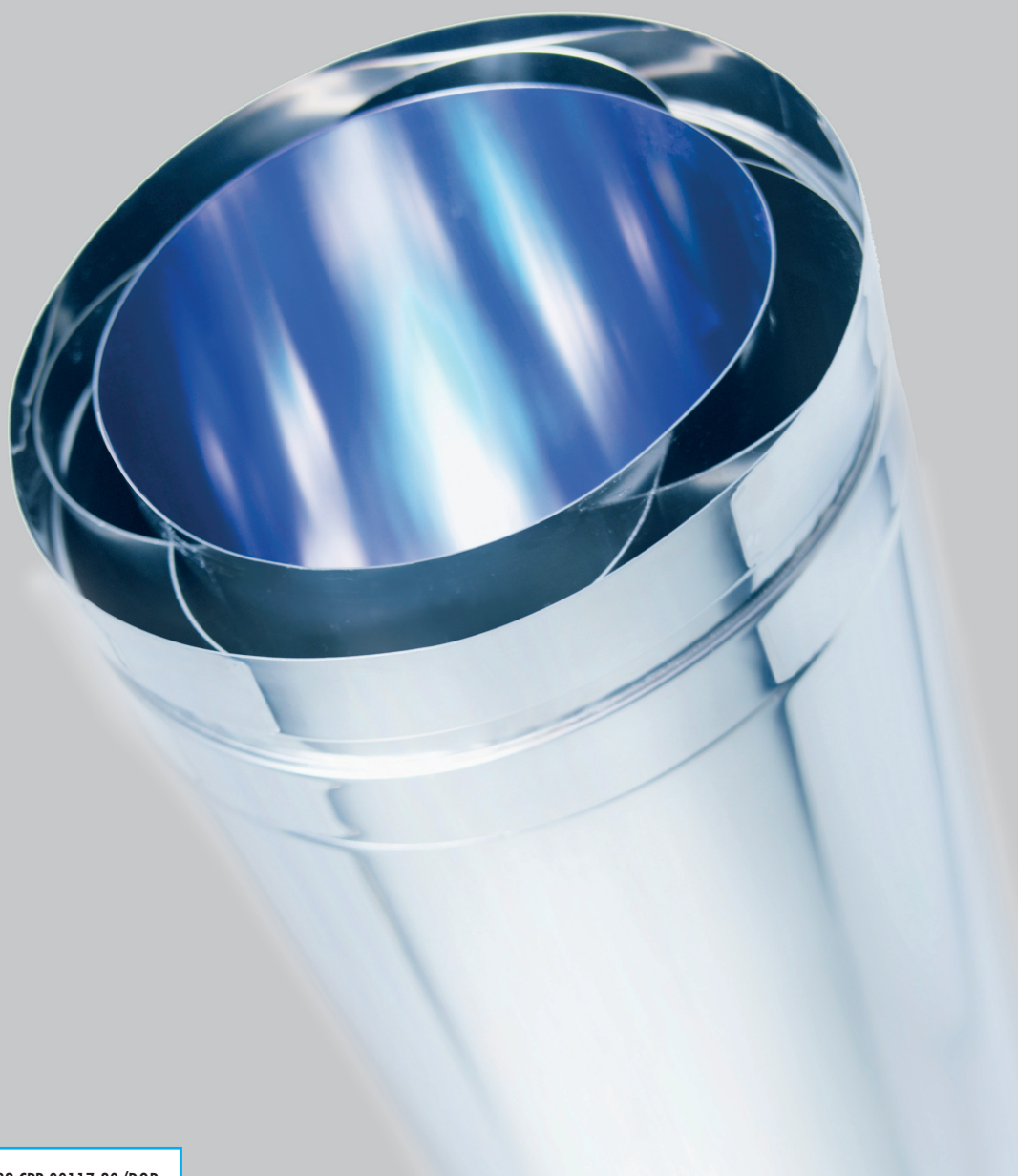
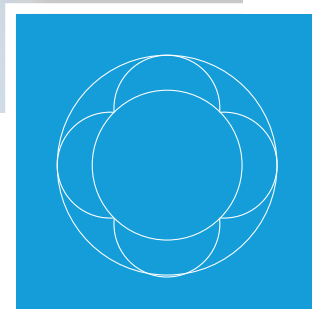


AirStream – konzentrisches Luft-Abgassystem

Montagehinweis



CE-0432 CPR 00117-30/DOP





Die Montagehinweise sind vor Beginn der Montagearbeiten sorgfältig zu lesen. Ansprüche auf Gewährleistung entfallen bei Nichtbeachtung der Montagehinweise und der CE- Produktinformation.

Allgemeine Hinweise:

Generell ist in der Bundesrepublik der Bau und die Sanierung von Abgasanlagen durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde genehmigungs- und anzeigepflichtig. Die Abnahme und Genehmigung erfolgt in der Regel durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister. Anforderungen der CE- Produktinformation (Einsatzzweck und Abstände zu brennbaren Bauteilen), der DIN V 18160, Feuerungsverordnungen der einzelnen Länder und die Montagehinweise sind zu beachten. Bei der Planung von Abgasanlagen müssen zunächst alle Daten der Wärmerzeuger, Abgasanlagenkonstruktion und baulichen Gegebenheiten erfasst werden.

Gefahr!

Arbeitsschutzrichtlinien sind bei der Montage stets einzuhalten. Es besteht z. B. beim Umgang mit Edelstahlbauteilen die Gefahr von schweren Schnittverletzungen, die durch das Tragen von Arbeitsschutzhandschuhen vermeidbar sind.

Edelstahlbauteile sind nur mit geeigneten Werkzeugen zu bearbeiten, sauber zu entgraten und Anlauffarben dabei zu entfernen. Zur Vermeidung von Kontaktkorrosion darf rostfreier Edelstahl nicht mit anderen ferritischen Werkstoffen in Verbindung gebracht werden. Aggressive Dämpfe in der Verbrennungsluft, wie z. B. Chloride, wirken stark korrosionsfördernd und schließen Gewährleistungsansprüche aus.

Die Montage:

Das Abgassystem AIR-Stream ist einsetzbar für raumluftunabhängige Feuerstätten.

Klassifizierungen nach EN 1856-1

- T120 P1 W V2 L50050 O(00) – mit Lippendichtung
- T250 H1 W V2 L50050 O(40) – mit FKM-Lippendichtung
- T600 N1 W V2 L50050 O(80)

Gefahr!

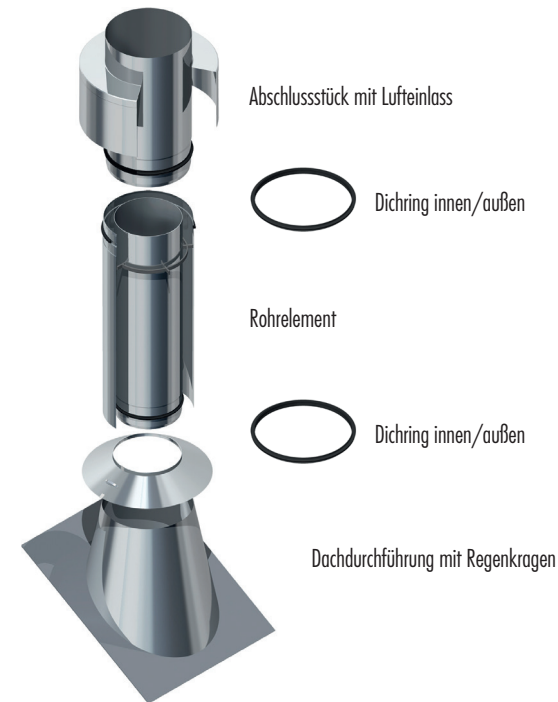
Bei Betrieb im Überdruck (z. B. Brennwertgeräte) sind die Lippendichtungen zur Abdichtung zu verwenden. Zur Gewährleistung der überdruckdichten Verbindungen ist eine sorgfältige, saubere und gewissenhafte Montage mit geeignetem Gleitmittel absolut erforderlich!

Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Leckagen und durch austretende Abgase Erstickungsgefahr!

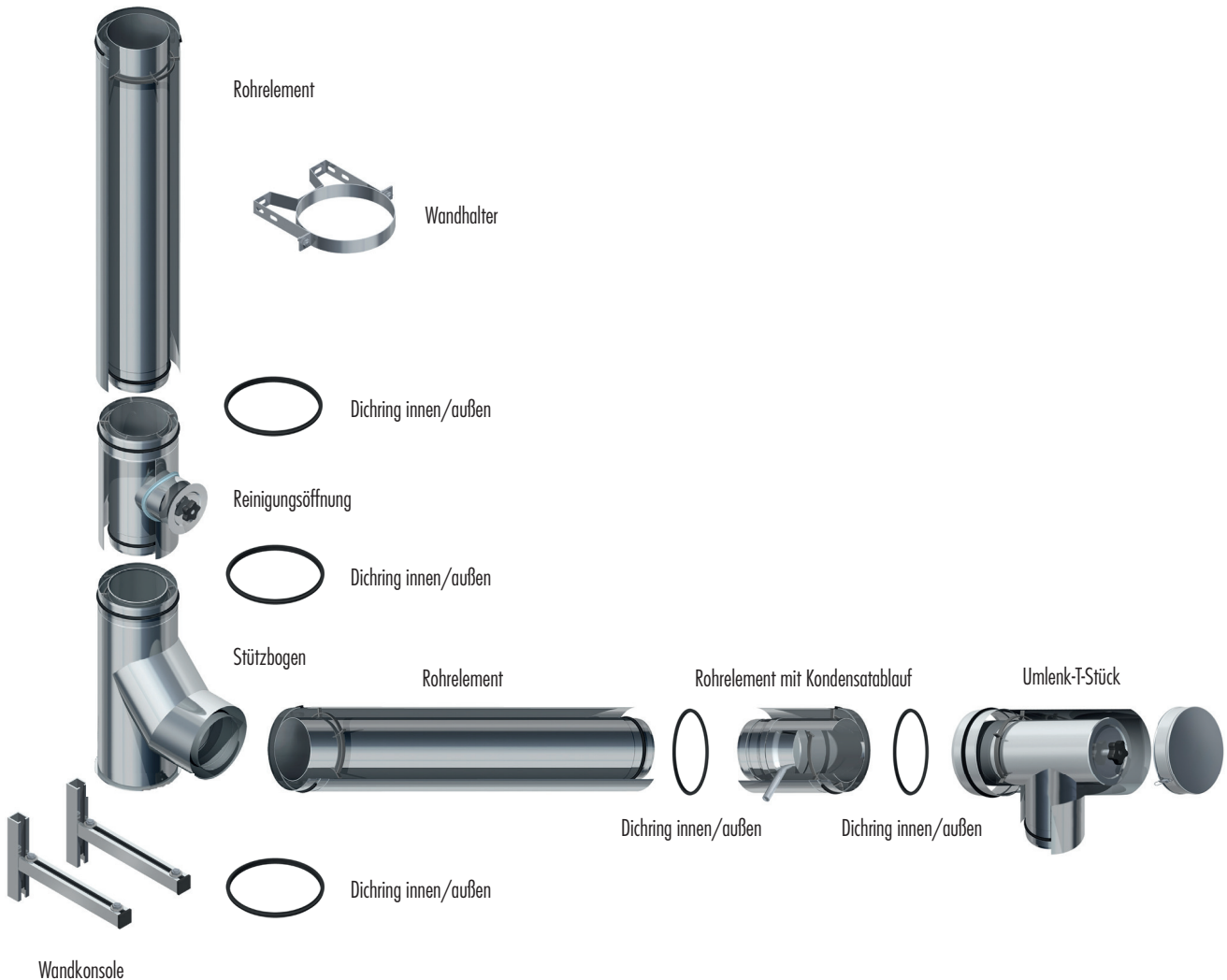
Vor der Montage werden die glatten bzw. eingezogenen Enden aller Bauteile auf Verunreinigung und Beschädigung überprüft. Sollten Elemente vertikal eingedrückt oder verbeult sein, sind diese gegen neue Bauteile auszutauschen.

Aufbaubeispiel

Die Auswahl der Bauteile richtet sich nach dem gewünschten Anlagenaufbau.

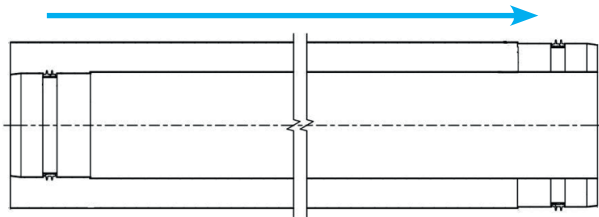


Zur Auswahl der Wandkonsole ist der lichte Abstand zwischen Gebäudewand und Abgasanlage zu messen. Nach dem ermittelten Wandabstand sind ebenfalls die Verlängerungen der Wandbefestigungen festzulegen.



Montagehinweise

Rauchgasrichtung



Die eingezogene Seite des Innenrohres muß gegen die Rauchgasrichtung zeigen, um einen ungehinderten Rückfluss des Kondensates zu ermöglichen.



Bei Verwendung der elastomeren Lippendichtung ist diese in die dafür vorgesehene Kastensicke einzulegen und mit Gleitmittel einzustreichen. Eine Montage ohne Gleitmittel kann die Lippendichtung beschädigen.

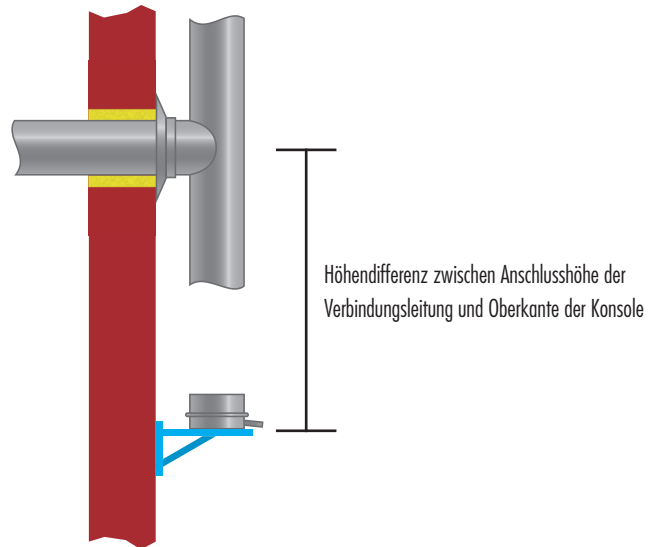


Die Rohrelemente können bauseits gekürzt werden (mit Edelstahltrennscheiben). Dazu sind Innen- und Außenrohr einzeln an den nichteingezogenen Seiten auf das gewünschte Maß abzulängen. Entstehender Grat sowie Anlauffarben sind danach unbedingt zu entfernen.

In Verbindungsleitungen können die Bauteilverbindungen ggf. mit einem Außenklemband gesichert werden.

Das Edelstahl-Abgassystem ist von einer fachkundigen Person an die Blitzschutzanlage anzuschließen.

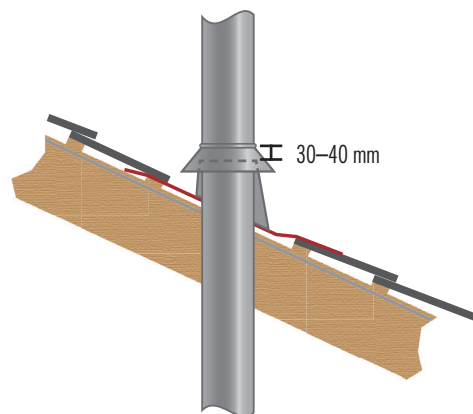
Beim Anschrauben der Wandkonsole immer die Höhendifferenz zwischen Anschlusshöhe der Verbindungsleitung und Oberkante der Konsole bzw. des Sockels ausmessen und mit den bestellten und gelieferten Schornsteinelementen abgleichen.



Der Stützbogen ist auf der Konsole bzw. auf einem Sockel waagrecht und stabil zu befestigen. Anschließend wird der Aufbau mit der Montage der Reinigungsöffnung und der Rohrelemente fortgesetzt. Im vertikalen Leitungsverlauf beträgt der max. Abstand zwischen den Wandbefestigungen 3 Meter. Vor der Weiterführung durch das Dach oder einen Dachvorsprung sind Abstände zu brennbaren Baustoffen unbedingt einhalten!

Eine Nichteinhaltung der Abstände zu brennbaren Baustoffen kann zu schweren Brand-, Sach- und Personenschäden führen!

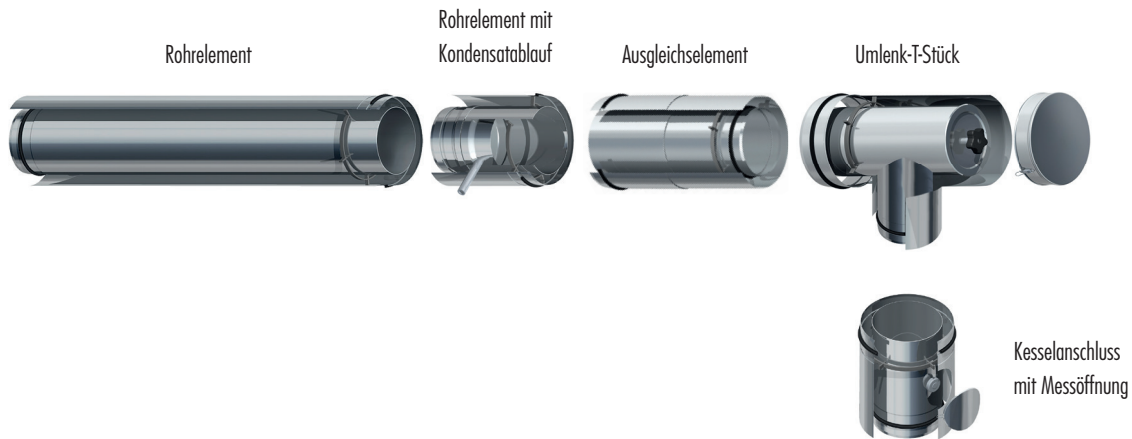
Entsprechend der Dachneigung ist eine Dachdurchführung zu verwenden, deren Ringspalt zum Rohrelement mittels Regenkragen abgedeckt wird. Der Regenkragen wird 30–40 mm oberhalb der Dachdurchführung montiert und abgedichtet. Damit ist eine Hinterlüftung gewährleistet.



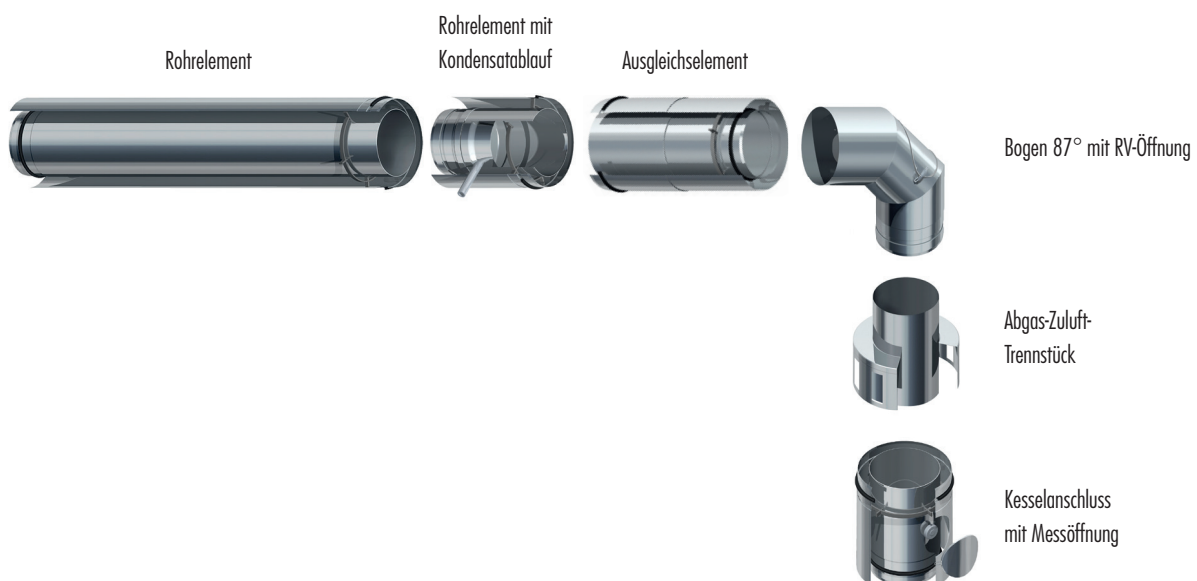
Um den Ringspalt zwischen Innen- und Außenrohr zu verschließen, wird als letztes Bauteil das Abschlussstück montiert.

Varianten der Verbindungsleitung:

Aufbaubeispiel einer AIR-Stream Verbindungsleitung (raumluftunabhängig)



Aufbaubeispiel einer EW-Stream Verbindungsleitung (raumluftabhängig)



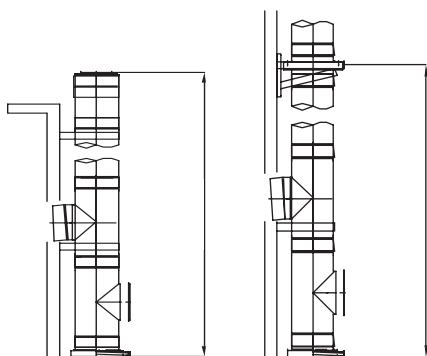
Es ist darauf zu achten, dass bei Kondensatanfall die Verbindungsleitung mit einem Gefälle von mind. 3° zum Kessel montiert wird, um das Kondensat sicher abzuleiten. Die Verbindungsleitung ist spannungsfrei und möglichst schwingungsabsorbierend zu unterstützen.

Aufbauhöhen

Stützbogen 87° DUOBOS / Reinigung DUORV

Maximale Aufbauhöhe:
Boden – Mündungsabschluss
alternativ Boden – 1. Wandkonsole

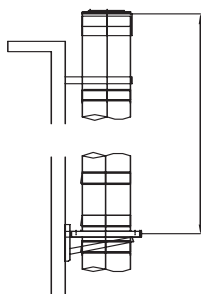
Ø NW	Gewicht kg/m	m
60/100	2,01	93
80/125	2,61	61
100/150	3,18	48
130/200	4,29	31
150/200	4,44	31



Wandkonsole DWK

Maximale Aufbauhöhe:
Wandkonsole (über 1. Wandkonsole)

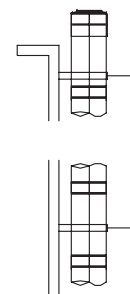
Ø NW	Gewicht kg/m	m
60/100	2,01	87
80/125	2,61	82
100/150	3,18	79
130/200	4,29	65
150/200	4,44	65



Wandhalter

Maximaler Abstand:
Wandhalter – Wandhalter

Ø NW	Gewicht kg/m	m
60/100	2,01	3
80/125	2,61	3
100/150	3,18	3
130/200	4,29	3
150/200	4,44	3



Die maximale Aufbauhöhe über dem letzten Wandhalter beträgt 2 Meter.

Dübelanschlusskräfte gemäß Zertifikat 0432-BPR-119938

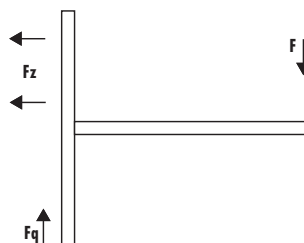
Wandhalterung DW Typ DWB Mündungshöhe > 20–100 m: Faktor 1,375 (Faktor für die Erhöhung der Dübelanschlusskräfte an der obersten Halterung)

Wandabstand bis 60 mm „feststehend“ Kraft je Dübel KN	0,58	0,61	0,67	0,72	0,78	0,83	0,94	1,06	1,18	1,30	1,53	1,77
Wandabstand bis 110 mm „verstellbar“ Kraft je Dübel KN	0,50	0,55	0,63	0,68	0,75	0,80	0,93	1,05	1,17	1,29	1,54	1,78
Wandabstand bis 250 mm KN	0,69	0,76	0,86	0,92	1,01	1,07	1,23	1,38	1,53	1,68	1,98	2,28
Wandabstand bis 400 mm KN	1,08	1,18	1,33	1,43	1,56	1,65	1,88	2,11	2,33	2,56	3,00	3,44
Wandabstand bis 600 mm KN	1,60	1,75	1,96	2,10	2,29	2,43	2,76	3,09	1,27	1,34	1,48	1,58
Wandabstand bis 800 mm KN	1,08	1,13	1,20	1,25	1,35	1,40	1,49	1,58	1,65	1,74	1,84	2,00
Wandabstand bis 1.00 mm KN	1,27	1,32	1,40	1,45	1,51	1,56	1,65	1,74	1,80	1,87	1,97	2,13
Ausführung mit Andreaskreuz												

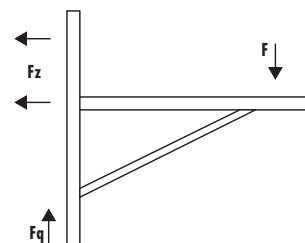
Max. Anschlusskräfte je Einzelkonsole

Konsolentyp	Länge [mm]	Anschl.-Kräfte je Dübel Fz KN	Fq = F KN
325	325	1,50	1,50
475	475	2,20	1,50
570	570	1,50	1,15
620	620	1,65	1,25
720	720	2,15	1,20
820	820	1,90	1,25
920	920	2,20	1,20
1.120	1.120	2,00	1,20

Konsolentyp: 325, 475



Konsolentyp: 570, 620, 720, 820, 920 und 1.120



Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Stand 3/2018



Joseph Raab GmbH & Cie. KG
Gladbacher Feld 5 · D-56566 Neuwied
Tel.: +49 (0) 26 31 / 9 13-0 · Fax: +49 (0) 26 31 / 9 13-2 76
www.raab-gruppe.de · info@raab-gruppe.de